

In den sonic Ausgaben 4-6.2010 wurde bereits über die Notensatzsoftware PriMus berichtet. Der umfangreiche Test kam zu dem Ergebnis, mit PriMus ist ein professionelles Notensatzprogramm in Händen zu haben, welches neben der Notensatz- auch eine ausgefeilte Layout-Funktion bietet. Mit dieser Software ist man in der Lage, sowohl Partituren größten Umfangs als auch vollständige Notenhefte wie beispielsweise das vorgestellte 228-seitige Orgelbuch in einer Datei zu erstellen. Einer der unumwunden größten Vorteile dieser Software besteht allerdings darin, diese intuitiv bedienen zu können. Einziges Manko dieses Programms war jedoch ihr ausschließlicher Einsatz auf Windows-Computern. Oftmals sind Musiker gerne Mac-User. Hier hat Columbus-Soft für Abhilfe gesorgt.

Von Johannes Penkalla

PriMus die intuitive Notensatzsoftware jetzt für Mac-Computer

Auf der Homepage von Columbus-Soft ist zu lesen: Sie haben es so gewollt: PriMus für Mac ist da! Hierbei handelt es sich nicht um eine originär für Mac-Computer programmierte Software, sondern um die bisher bekannte Windows-Version, die mittels integrierter Emulation auf dem Mac lauffähig ist. Dies bietet den Vorteil, keine zusätzlichen Programme wie beispielsweise Boot Camp auf dem Mac-Computer installieren zu müssen, so dass man sich nicht um die Probleme der Windows-Welt sorgen muss.

PriMus auf dem Mac

Wie während der vorangegangenen Testreihe habe ich mich ausschließlich intuitiv leiten lassen und angebotene Hilfen außer Acht gelassen. Das Programm konnte ich binnen weniger Mi-

nuten aus dem Internet herunterladen. Danach musste nur noch in dem aufgehenden Fenster das PriMus-Symbol mit der Maus auf den Applications-Ordner gezogen werden. Nach Eingabe der per E-Mail zur Verfügung gestellten Lizenzdaten war PriMus einsatzbereit.

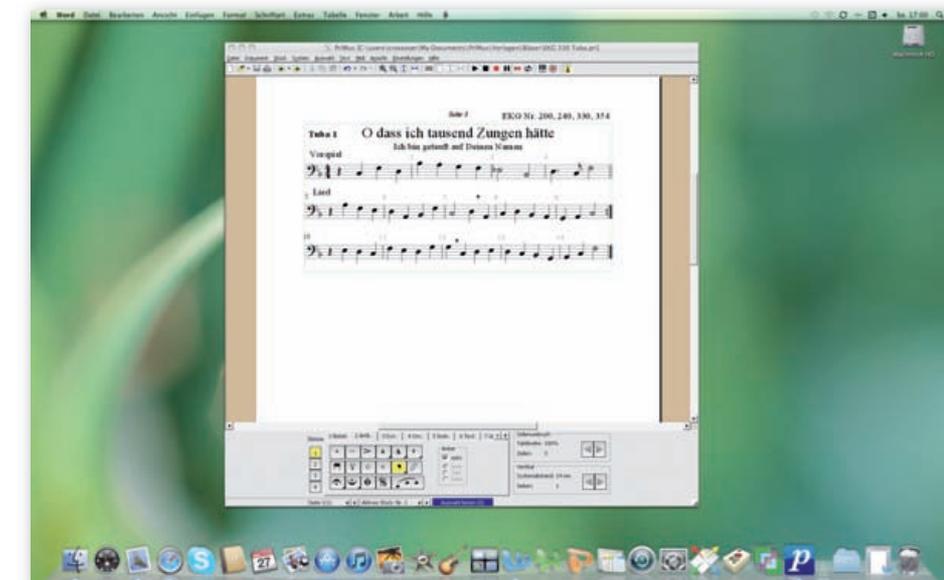
Das Programm benötigt nach seinem Aufruf nur wenige Sekunden, bis es einsatzfähig ist und erscheint danach im bereits bekannten Windows-Outfit. Da es sich bei dieser Version um keine echte Mac-Programmierung handelt, fehlt zwar die bekannte Mac-Symbolik, was allerdings kein echter Nachteil ist. Einerseits ist so der Umstieg von der Windows-Version in die Mac-Welt ohne jegliche Veränderung möglich, andererseits lässt sich das Programm ohnehin intuitiv bedienen.

Meine Nutzung von PriMus ruhte seit der sonic Ausgabe 6.2010 und wurde jetzt erstmalig mit der Mac-Version von PriMus wiederbelebt. Und wieder konnte ich den Notensatz ohne Unterstützung durch das Handbuch oder anderer Hilfen vornehmen. Vor ein kleines Problem stellte mich allerdings meine Apple Magic Mouse. PriMus arbeitet mit der linken und rechten Maustaste, die in dieser Form nicht auf den Mäusen der Mac-Computer vorhanden sind. Da beispielsweise Pausen mit der rechten Maustaste eingegeben werden, war dies zunächst auf meinem Mac nicht möglich. Ich habe zwar den Eingabeklick mit der rechten Seite meiner Magic Mouse vorgenommen, allerdings hat PriMus mir nur den jeweiligen Notenwert, nicht aber die gewünschte Pause dargestellt. Die Lösung des Problems bestand darin, in das Menü

„Systemeinstellungen“ des Mac-Computers zu gehen und unter „Maus“ als Sekundärklick „rechts“ zu aktivieren. Danach arbeitete PriMus ohne Probleme in gewohnt stabiler Form und ich konnte innerhalb weniger Minuten meinen Notensatz eingeben. Erneut überzeugte die einfache Noteneingabe dieser Software auf ganzer Linie. Hier gibt es wirklich keine Fragezeichen für den Anwender.

Fazit

Columbus-Soft hat auf seiner Homepage ein Installationshandbuch für die Mac-User zur Verfügung gestellt. Hier werden noch kleine Erläuterungen gegeben bzw. Besonderheiten für die Mac-User geschildert, wie beispielsweise die andere Bezeichnung der Sonderzeichen von Windows gegenüber Mac. Zusammenfassend kann ich diesem Programm, welches mir als Computerlaien – und aus diesem Grund auch Mac-User – erneut keine Fragezeichen in der Anwendung gestellt hat, die volle Punktzahl im Hinblick auf An-



wenderfreundlichkeit, Einfachheit in der Bedienung, Funktionsumfang, Flexibilität und insbesondere auch auf das Druckergebnis geben. Das Programm kann zu einem Preis von 349 Euro für die Version „PriMus“ und 169 Euro für die Version „PriMus Classic“ bezogen werden. Überdies ist für Windows-User ein kostenloser

Umstieg von Windows auf Apple möglich oder für 20 Euro kann eine zweite Lizenz gekauft werden. Ein Besuch der Homepage von Columbus-Soft (www.columbussoft.de) ist empfehlenswert und gibt dazu, zur neuen 2.0-Version, dem PriMus-Reader und weiteren Produkten von Columbus-Soft weitere Auskünfte. ■

Anzeige



Blasinstrumente von MUSICA Austria

MUSICA Austria - „Ein Relaunch der bekannten Marke“. Instrumente aus europäischer Meisterfertigung in bester Qualität und Ausführung mit bewährter Tonkultur. Ideal für Einsteiger und fortgeschrittene Blechbläser. Die Instrumente werden in enger Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Cerveny Werk aus Böhmen hergestellt.

Antestbereit bei Ihrem
MUSICA AUSTRIA Fachhändler

Exklusiv-Vertrieb:



Musik Lenz GmbH & CO. KG
Musikinstrumenten-Großhandel · www.musik-lenz.at